



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kulturgeschichte des deutschen Bauernhauses

Ranck, Christoph

Leipzig [u.a.], 1913

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79791)

P
03

Aus
Natur und Geisteswelt

— 121 —

Chr. Raack
Kulturgeschichte
des deutschen
Bauernhauses

Zweite Auflage



—
B. G. Teubner. Leipzig. Berlin

M
21 887

Die zweimalige Lohnerhöhung für Buchdrucker und Buchbinder allein im letzten Vierteljahre wie die gleichzeitige weitere Preissteigerung aller Materialien zwingt mich zu einer nochmaligen Erhöhung des Grundpreises der Sammlung ab 1. Januar 1919, und zwar für die bisherige Einbandausführung von M. 1.50 auf M. 1.90.

Um die Bändchen auch zu einem billigeren Preise bei geringeren Ansprüchen an die Ausführung des Einbandes zugänglich zu machen, liefere ich ferner zu dem Grundpreis von M. 1.60 einen Kriegseinband (mit fester Buchheftung und Kartonumschlag). — Zu diesen Grundpreisen treten zum Ausgleich der ebenfalls beträchtlich gestiegenen und sich noch steigenden allgemeinen Untkosten des Verlages und der Buchhändler Teuerungszuschläge hinzu.

Leipzig, 1. Januar 1919 **B. G. Teubner**

teswelt"

rem Entstehen dem
Zahn dem Luch-
Wissenschaft, Kunst
ei zugleich unmittel-
rnd, die Einsicht

otwissensgebiete für
wie sie den heutigen
ein Bedürfnis, dem
Lehrbüchern tragen,
Vertrautheit mit dem

verlässige Über-
gebiete des geistigen
m auch dem immer
en, sich auf den

In den Dienst dieser Aufgabe haben wir darum auch in dankenswerter Weise von Anfang an die besten Namen gestellt, gern die Gelegenheit benutzend, sich an weiteste Kreise zu wenden, an ihrem Teil bestrebt, der Gefahr der „Spezialisierung“ unserer Kultur entgegenzuarbeiten.

Damit sie stets auf die Höhe der Forschung gebracht werden können, sind die Bändchen nicht, wie die anderer Sammlungen, stereotypiert, sondern werden — was freilich die Aufwendungen sehr wesentlich erhöht — bei jeder Auflage durchaus neu bearbeitet und völlig neu gesetzt. So konnte der Sammlung auch der Erfolg nicht fehlen. Mehr als die Hälfte der Bändchen liegen bereits in 2. bis 6. Auflage vor, insgesamt hat sie bis jetzt eine Verbreitung von weit über 4 Millionen Exemplaren gefunden.

Alles in allem sind die schmucken, gehaltvollen Bände, denen Professor **Tiemann** ein neues künstlerisches Gewand gegeben, besonders geeignet, die Freude am Buche zu wecken und daran zu gewöhnen, einen kleinen Betrag, den man für Erfüllung körperlicher Bedürfnisse nicht anzusehen pflegt, auch für die Befriedigung geistiger anzuwenden. Durch den billigen Preis ermöglichen sie es tatsächlich jedem, auch dem wenig Begüterten, sich eine Bücherei zu schaffen, die das für ihn Wertvollste „Aus Natur und Geisteswelt“ vereint.

Jedes der meist reich illustrierten Bändchen
ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich

Jedes Bändchen geheftet M. 1.20, gebunden M. 1.50

Teuerungszuschläge auf sämtliche Preise einschließl. 10% Zuschlag der Buchhandlungen 30%
Werke, die mehrere Bändchen umfassen, auch in einem Band gebunden

Leipzig, im April 1918.

B. G. Teubner